

[Download] Die andere Heimat: Erzhlung

Die andere Heimat: Erzhlung

Von Gert Heidenreich
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #290256 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-26Erscheinungsdatum:
2013-09-26File Name: B00F95Y0MK | File size: 15.Mb

Von Gert Heidenreich : Die andere Heimat: Erzhlung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die andere Heimat: Erzhlung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kompakt und authentischVon MarkusADas Buch darf nicht an seinen nur 123 zhlenden Seiten gemessen werden - der Inhalt ist kompakt verdichtet und die wenigen Seiten drcken mehr Inhalt aus als mancher 1000 Seiten-Roman. Das Buch handelt von einer Handwerkerfamilie im Hunsrck um 1843, deren jngster Sohn sich mit

Auswanderungsgedanken befasst - es handelt von Wnschen, von Sehnschten nach einem besseren Leben, vom Alltag, Hunger und Tod, von den Verstrickungen und vor allem davon, dass das Leben eine andere Bahn geht als man es sich selbst vorgestellt hat. Mich hat an dem Buch fasziniert, dass allein schon durch die den Personen gegebenen Dialogen in Mundart diese Einfachheit, diese Ergebenheit in das Schicksal, in dieses "Nicht-ndern-Knnen" eine noch grere Tiefe gibt. In jedem Atemzug sprt man diese Armut, das karge Leben, die Folgen von Missernten und Hunger und die daraus genhrten Sehnschte nach einem besseren Leben in einem anderen Erdteil. Ein wunderbares Buch. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein kleines Bchlein mit groer Aussagekraft

Von JOKO Gert Heidenreichs Buch " Die andere Heimat " spielt im Hunsrck , Mitte des 19. Jahrhundert. Die Ernten sind schlecht, da eine kleine Eiszeit das Wetter Kapriolen schlagen lsst und die viele Arbeit lsst die Leute frh altern. Die Familie des Schmied Johann Simon, leidet zudem noch unter der schweren Krankheit seiner Frau, die sie immer wieder nach Luft ringen lsst. Gustav , der lteste, ist gro und krftig von Statur und soll die Schmiede eines Tages bernehmen, wenn Simon nicht mehr kann, Der jngste Sohn Jacob ist ein Trumer, der mehr Zeit mit seinen Bchern verbringt, als ihm gut tut. Durch sie erfahrt er auch von dem Land Brasilien, in das er auswandern will , um Hoffnung auf eine Zukunft zu haben. Doch es kommt alles anders. Sein Bruder Gustav geht nach Brasilien und nimmt Jacobs groe Liebe Jettchen mit. Fr Jacob bleiben nur seine Trume. In einer kargen Sprache, oftmals in Mundart dieses Landstriches , erzht der Autor seine Geschichte, die aus jeder Zeile und jedem Satz ,die Armut und Hoffnungslosigkeit der Menschen dieser Gegend spren lsst. Harte Arbeit reicht nicht aus fr ein gutes Leben, dass immer wieder durch schlechte Ernten Krankheit, Hunger und den Tod bringt. Doch alles ist Gott gewollt. Die Menschen sind demtig und ergeben sich in ihr Schicksal. Dass da ein junger Mensch Hoffnungen hegt, ein besseres Leben zu finden und sei es auch am anderen Ende der Welt , ist verstndlich und wird wiederum klaglos von den Eltern zur Kenntnis genommen. Als Leser bekommt man durch dieses schmale Bchlein Einblick in das Leben dieser Menschen, zu einer Zeit, in der viele sich entschieden ein neues Leben abseits ihrer Heimat zu wagen. Die zu Hause Gebliebenen bangten und hofften und klammerten sich an die Nachrichten aus den Briefen, die oftmals ein halbes Jahr brauchten, um anzukommen. Trotz seiner geringen Seitenzahl, drckt dieses Buch mehr aus, als viele andere Bcher mit greren Seitenzahl es jemals vermgen. Die Mundart dieser Gegend, der sich der Autor bedient, gibt dem Geschriebenen noch mehr Authentizitt und lsst das Leben dieser Menschen vor dem Auge des Lesers lebendig werden. Intensive Lesestunden verspricht dieses Buch , das ich unbedingt weiterempfehle. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser lewe wie sterwe

Von Borux Im Nachwort dieses Buches, um mal ganz am Ende zu beginnen, erlutert der bekannte Filmregisseur Edgar Reitz seine Motive, warum er den Autor beauftragt hat, unseren Recherchen, Gesprchen, Motivsuchen im Hunsrck und Spielen mit den Figuren der Schabbach-Geschichte in einer freien literarischen Erzhlung, unabhngig von jeglicher Filmdramaturgie, Ausdruck zu verleihen. Herausgekommen ist dabei Die andere Heimat, eine Erzhlung aus dem Hunsrck, in welcher der vielseitig begabte Autor Gert Heidenreich, Ex-Mann der aus dem Fernsehen bekannten Literatur-Kritikerin Elke Heidenreich, das entbehrungsreiche lndliche Leben in der Mitte des 19ten Jahrhunderts beschreibt. Schabbach heit das kleine Dorf, in dem der Schmied Johann Simon seine Familie recht und schlecht durchbringen muss, wobei Schicksalsschlgelge und Naturkatastrophen seine Mhen immer wieder zunichte machen, seine Existenz bedrohen. Geschildert wird das unglaublich karge Leben fast aller Menschen in dieser Dorfgemeinschaft, einzig der Grobauer und Brgermeister muss wohl nicht hungern. Waldfrevel ist deshalb an der Tagesordnung, man sammelt Pilze, Beeren, Eicheln, Bucheckern, natrlich auch Holz und anderes mehr, obwohl strenge Strafen drohen, wenn man erwischt wird. Die Kindersterblichkeit ist hoch, die medizinische Versorgung rudimentr, mit vierzig Jahren ist man alt. Jakob, jngster Sohn des Schmieds, trumt vom besseren Leben in Brasilien, verschlingt geradezu alle Bcher ber Sdamerika und ist fest entschlossen, bei sich bietender Gelegenheit auszuwandern, in die andere Heimat also, um dort sein Glck zu machen. Es kommt anders, mehr sei hier aber nicht verraten. Natrlich gibt es auch allerlei Liebesleid, Verwirrungen zwischen den Geschlechtern, es finden nicht immer die zusammen, die eigentlich zusammen gehen, und oft ist die Vernunft und wirtschaftliches Kalkl der Ehestifter, den Gefhlen zum Trotz. Der Autor entwickelt seine Geschichte in etlichen Rckblenden, seine diversen Figuren sind anschaulich und glaubhaft beschrieben, genau so, wie sie das karge Landleben geformt hat. Fr fast alle Dialoge benutzt er die heimische Mundart, - was mich aber nicht weiter gestrt hat, zu meinem Erstaunen, muss ich hinzufgen. Denn Fontanes Roman Unterm Birnbaum zum Beispiel, mit vielen Passagen in Plattdeutsch, ist fr mich schlichtweg unlesbar, obwohl ich bekennender Fontane-Fan bin, - ich bin deshalb brigens auf die Hrbuchversion mit Westphal ausgewichen, aber das nur nebenbei. Hier bei Gert Heidenreich nun verstrken seine, fr mich jedenfalls, deutlich leichter lesbaren Mundart-Dialoge das Lokalkolorit, die zu vermittelnde Atmosphre wird wunderbar homogen dadurch und wirkt beraus authentisch. Sprachlich ist die detailreich erzhlte Geschichte geradlinig und unprtentis angelegt, insgesamt jedoch ziemlich holzschnittartig wirkend, fast naiv. Leicht lesbar mithin, wobei allenfalls die beachtliche Figurenffle, zuzstzlich erschwert noch durch einige Namensvarianten, zu erhhter Aufmerksamkeit (oder zum Spickzettel) zwingt. Zweifellos ist dieses Buch vor allem auch ein Zeitdokument, gut recherchiert offenbar und ebenso komprimiert wie stimmig ber ein heute weitgehend unbekanntes Milieu informierend, in jenen Zeiten angesiedelte Literatur bewegt sich ja sonst zumeist in Adelskreisen oder in der Bourgeoisie. Der Leser begegnet immer wieder einer erstaunlichen Gottergebenheit, ein Fatalismus brigens, der fast allen Protagonisten zueigen ist und uns Heutige nun doch einigermaen berrascht. Aber man trifft eben

auch auf Figuren wie die vom Schicksal gebeutelte Lotte, die weinselig ihre schlichte Devise verkndet: Besser lewe wie sterwe. Dem ist nichts hinzuzufgen.

KurzbeschreibungEine Erzhlung von Freiheitssehnsucht und Verzweiflung der Menschen im Hunsrck um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Vor allem aber von ihrer Hoffnung, ihrer Heimatliebe und ihrem Mut. Sie widerstanden einem Winter mitten im Sommer, erlebten jahrelange Hungersnte, eine Epidemie nahm ihnen die Kinder. Dennoch hielten sie an ihren Trumen von einem besseren Leben fest und glaubten an ihre Zukunft.Gerd Heidenreich erarbeitete zusammen mit dem Regisseur Edgar Reitz das Drehbuch zu dessen Film 'Die andere Heimat'.PressestimmenMan muss, um an dieser Erzhlung seine Freude zu haben, den Film "Die andere Heimat" nicht gesehen haben, sie funktioniert auch ganz fr sich allein. Man kann dann all das, was Reitz dieser Geschichte der Simons verliehen hat, die Textur und die Rume und das grobe, handgewebte Leinen der Simons, dazu imaginieren. Sddeutsche Zeitung (Susan Vazabzadeh), 03.12.2013Heidenreich gelingt es, mit dem ihm eigenen virtuosen Werken an und mit der Sprache, die Zerrissenheit einer Umbruchszeit, einem zwischen Elend und Sehnsucht pendelnden Dasein in Sprachbilder zu Fassen. "Die andere Heimat" von Heidenreich ist nicht das Buch zum Film, sondern die literarische, sehr dichte Fassung der Geschichte von den Simons aus Schabbach, ihrer Verzweiflung, ihrer Sehnsucht nach Freiheit. BR Hrfunk, Neues vom Buchmarkt, 23.10.2014Eine berzeugende, glaubwrdige, bewegende Erzhlung.Deutschlandradio Kultur, Vladimir Balzer , 27.09.2013KurzbeschreibungEine Erzhlung von Freiheitssehnsucht und Verzweiflung der Menschen im Hunsrck um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Vor allem aber von ihrer Hoffnung, ihrer Heimatliebe und ihrem Mut. Sie widerstanden einem Winter mitten im Sommer, erlebten jahrelange Hungersnte, eine Epidemie nahm ihnen die Kinder. Dennoch hielten sie an ihren Trumen von einem besseren Leben fest und glaubten an ihre Zukunft.Gerd Heidenreich erarbeitete zusammen mit dem Regisseur Edgar Reitz das Drehbuch zu dessen Film 'Die andere Heimat'.